

Herr Erster Stadtrat Hillgruber bekommt von der Vorsitzenden das Wort und erläutert die Vorlage.

Danach können die Ausschussmitglieder Fragen stellen.

Im Ergebnis funktioniert die Rufbereitschaft mit städtischem Personal gut und sei durch den Wegfall von Sach- und Overheadkosten günstiger als bei einer Vergabe. Die Rufbereitschaft belaufe sich lt. Frau Kastrup auf etwa 500 Jahresstunden und die Fallzahlen gingen leider nicht zurück.

Die Vorsitzende lässt über die Vorlage abstimmen.

Beschluss:

Einstimmig beschlossen

Endgültig entscheidende Stelle:

Ratsversammlung